

Liste 1

Auflistung der Änderungen, denen erledigte Anträge zu Grunde liegen und Produkte/Haushaltsstellen, die finanztechnisch sich nach der Einarbeitung aller Änderungen ergeben.

Hinweis: Über die Liste 1 könnte ein globaler Beschluss gefasst werden.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006

Verwaltungshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0103	4100	3430.000.5703	10.000		-10.000		0		-10.000		0		10.000		0			-10.000	0
kulturelle Veranstaltungen																			
ANSFER-/KONSERVIERUNGSMAS-																			
HMEN - KUNSTOBJEKT																			
Antrag Nr. 8, 20, 36																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Anbringung eines HV 6 für die Konservierungsmaßnahme des Mosaik.																			
Antrag der d U H- und CDU-Fraktion:																			
Verzicht auf die Konservierungsmaßnahme des Mosaik.																			
Einweisung der Verwaltung zu den Änderungsanträgen:																			
Alternativen zur weiteren Vorgehensweise mit dem Mosaik des Künstlers Nienartowicz sind in der SV 41/31 dargestellt. Einsparungen von 10.000,- €, die zur Konservierung benötigt werden sind nur möglich, wenn auf den Erhalt des Kunstwerkes verzichtet wird (Abriss des Gebäudes).																			
Ergebnis des Kulturausschusses:																			
Einvernehmen bestand darin die Konservierungsmaßnahmen nicht durchzuführen, so dass der geplante Haushaltsansatz bei dieser Hst. entfallen kann (siehe auch SV 41/31).																			
30101	2000	9130.000.2800	6.939.254															6.939.254	0
Abflussströme der allg. Finanzwirtschaft																			
FÜHRUNG VOM																			
ERMÖGENSENSHAUSHALT																			
Antrag Nr.																			

Erläuterung
 Einweisung der Verwaltung:
 Nach den noch anstehenden Beratungen in den Fachausschüssen am 20. und 21. März 2006 muss der Ansatz bei dieser Hst./diesem Produkt noch geändert werden.
 Das gleiche gilt für die Einnahme-Hst im VMH. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde darauf verzichtet diese Hst und die Hst. Kreditaufnahme mit in die Änderungsliste aufzunehmen. Nach dem Beratungsergebnis werden die neuen Ansätze dann ermittelt.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006

Vermögenshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
20101	6600	6320.232.9600	2.181.000										-2.181.000						
erkehrsflächen und Brücken																			
ERSCHLIESSUNGSKOSTEN -																			
ERSTATTUNG AN GKA																			
ERBAUUNGSPLANGEBIET 232																			
GIESENHEIDE)																			
Antrag Nr. 8																			

Erläuterung
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion
Sollte dem Antrag gefolgt werden, so müssen im Gegenzuge die Ansätze bei den Hhst.6300.000.3502 "Erschließungsbeiträge" und Hhst. 7000.000.3501 "Kanalanschlussbeiträge" in gleicher Höhe gekürzt werden (Alle Ansätze für die Maßnahme 1. Bauabschnitt).
Der Antrag der BA-Fraktion wurde im Wfö/Wofö am 16. März 2006 zurückgezogen.

Liste 2

Produkte/Haushaltsstellen mit Verwaltungsvorschlägen.

Hinweis: Über die Liste 2 könnte ein globaler Beschluss gefasst werden.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200

Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
1001	1000	0620.000.1300	500															4.000	
Technikunterstützte Informationsverarbeitung und Telekommunikation																		4.500	
EINKAUFSEINLOOSE				Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Dafür:	Dagegen:
Antrag Nr.																			
Erläuterung Einweis der Verwaltung: Ersparungen für die Bereitstellung eines IT-Arbeitsplatzes für die WGH mbH.																			
10105	5100	2800.000.6730	118.900															-400	
esamtschule																		118.500	
ERSTATTUNG DER				Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Dafür:	Dagegen:
SCHÜLERBEFORDERUNGSKOSTEN																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung Einweis der Verwaltung: Aufgrund der aktuellen Zahlen des Zweckverbandes kann der Ansatz angepasst werden.																			
30105	5100	2800.000.7130	800.660															-32.080	
esamtschule																		768.580	
VLAGE GESAMTSCHULE				Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Enth.:	Dafür:	Dagegen:	Dafür:	Dagegen:
Antrag Nr.																			
Erläuterung Einweis der Verwaltung: Aufgrund der aktuellen Zahlen des Zweckverbandes kann der Ansatz angepasst werden.																			

Anderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006

Verwaltungshaushalt

Produkt	Art	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
10301	6000	3411.000.6501																30.000	
Denkmalschutz und -pflege																		30.000	
JACHTEN - KOSTENERMITTLUNG				Dafür:				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:			einst.
BAHNHOFSGEB. (DENKMALSCHUTZ)				Dagegen:				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:			
Antrag Nr.				Enth.:				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Zufacherkosten für die Ermittlung der Kosten die im Rahmen des Denkmalschutzes für das Bahnhofsgebäude geltend gemacht werden können.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion. Zusätzlich wurde einstimmig beschlossen einen HV 6 anzubringen.																			
30101	6000	5800.000.5401																5.000	
Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer																		5.000	
ENERGIEKOSTEN - GRUENANLAGEN				Dafür:				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:			
Antrag Nr.				Dagegen:				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:			
				Enth.:				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Der Anteil von 5.000,00 € wird bei Hhst. 9999.5449 im selben Produkt abgezogen.																			
Dies dient der klareren Zuordnung der Energiekosten.																			
10302	6600	7000.000.5400	11.000															2.050	
Stadtentwässerung																		13.050	
ENERGIE FUER PUMPWERKE				Dafür:				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:			
Antrag Nr.				Dagegen:				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:			
				Enth.:				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Aufgrund der aktuellen Verbrauchswerte in den Pumpwerken ist eine Anhebung des Ansatz notwendig.																			

Verwaltungshaushalt

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
111302	2600	8800.000.1403	142.400															8.000 150.400	
Bewirtschaftung																			
MIETEN, ERBBAUZINSEN																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten.																			
60101	2000	9000.000.8320	32.044.500															-336.000 31.708.500	
Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft																			
KREISUMLAGE																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Nach aktuellen Zahlen der Kreisverwaltung vom 10. März 2006 ist mit der reduzierten Kreisumlage zu rechnen. Die Berechnung geht von einem reduzierten Hebesatz von 43,9 % aus.																			
111302	2600	9999.000.5439	115.000															-25.000 90.000	
Bewirtschaftung																			
SEBAEUEVERSICHERUNG																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Die Mittel für die "gebündelte Globalversicherung" für den Inhalt städtisch genutzter Gebäude sind auf die Hhst. 9999.000.6459 umzubuchen. (Zuständigkeitenänderung)																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200

Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
10101	6600	9999.000.5449	750.000																
rünüflächen, Spielplätze und Fließgewässer																			
VERGIE- UND WASSERKOSTEN, ANALBENUTZUNG																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Einweis der Verwaltung:																			
Der Anteil von 5.000,00 € wird bei Hhst. 5800.5401 im selben Produkt zur Verfügung gestellt.																			
Dies dient der klareren Zuordnung der Energiekosten.																			
11101	3000	9999.000.6459	420.000																
rechts- und Versicherungsangelegenheiten																			
ERSICHERUNGEN																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Einweis der Verwaltung:																			
Die Mittel für die "gebündelte Globalversicherung" für den Inhalt städtisch genutzter Gebäude sind von der Hhst. 9999.000.5439 umzubuchen.																			
("Zuständigkeitenänderung)																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200 Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0104	5100	2300.000.9352	0															22.000	
Gymnasien																			
USSTATTUNG TECHNIKRAUM																			
ELMHOLTZ-GYMNASIUM																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Für 2007 ist eine VE in Höhe von 150.000 einzugeben. Dadurch soll ein günstigeres Ausschreibungsergebnis erzielt werden. Ebenso spart dieses Ausschreibungskosten.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			
10302	6600	7040.005.9601	150.000															0	
Stadtentwässerung																			
SCHMUTZ-REGENWASSERKANAL																			
SCHADSTELLEN-																			
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM																			
STADTGEBIET																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Für 2007 ist eine VE in Höhe von 150.000 einzugeben. Dadurch soll ein günstigeres Ausschreibungsergebnis erzielt werden. Ebenso spart dieses Ausschreibungskosten.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2007

Vermögenshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
11303	2600	7500.219.9501	0															0	0
Leubaumaßnahmen																			
CARPORTS																			
NORDFRIEDHOF																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
In der Finanzplanung ist im Jahre 2007 ein Ansatz von 25.000,- € enthalten. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Lagerplatzes auf dem Nordfriedhof soll dann erneut hierüber nachgedacht und ggf. ein Ansatz in den Entwurf 2007 aufgenommen werden.																			
111201	2300	8800.000.3400	5.055.000															-500.000	4.555.000
Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke																			
VERKAUFSERLÖSE																			
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Im Stadtentwicklungsausschuss am 15.3.2006 - SV 61/090 (Änderung des Flächennutzungsplanes/Bebauungsplanes für das Hintergelände der Gerresheimer Str.) wurde die Verwaltung beauftragt ein Konzept zu erarbeiten und die Kosten für eine andere Nutzung des Objektes zu ermitteln. Von daher ist der geplante Verkaufserlös bei dieser Hhst. zunächst wieder in Abzug zu bringen.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200 / Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0101	2000	9010.000.3621	100.000																
Einkunftsströme der allg. Finanzwirtschaft																			
INVESTIVE WOHNUNGSGELDZAHLUNG -																			
ZUWEISUNG KREIS																			
LGEMEINE ZUWEISUNGEN																			
LGEMEINE ZUWEISUNGEN																			
ntrag Nr.																			
Erläuterung																			
Einwils der Verwaltung:																			
Die Landeszuweisungen werden zukünftig im Verwaltungshaushalt des Kreises Mettmann vereinnahmt und nicht - wie bisher - im VMH. Von daher entfällt diese Hhst. Bei																			
der "neuen" Höhe der Kreisumlage wurde dieses durch die Kreisverwaltung Mettmann berücksichtigt.																			

Liste 3

Anträge der Fraktionen, Anträge Hildener
Bürgerinnen und Bürger zum „Kommunalen
Bürgerhaushalt“ und sonstige Anträge über die
noch - **im Einzelfall - abgestimmt werden muss.**

(Verwaltungshaushalt)

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
10601	1000	..																	
Angebot von zentralen Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0106 insgesamt 65.600 € zu streichen.																			
Hiervon entfallen auf dieses Produkt 11.150,00 €.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:																			
Die im Haushaltsplan/Produktbuch der Stadt Hildren für 2006 veranschlagten HH-Ansätze sind bereits unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit kalkuliert. Gerade bei den Sachkosten sind die großen Kostenblöcke (Postgebühren, Kurierdienst, Mieten für Maschinen, Bürobedarf wie Papier, Briefumschläge etc) vertraglich gebunden oder aber von der Art der Arbeit her unverzichtbar.																			
Gleichzeitig zeigen die Planansätze bereits den erheblichen Willen zum Sparen: so werden seit kurzer Zeit die Dienstleistungen eines sogen. "Postkonsolidierers" in Anspruch genommen, um so bis zu 10.000.-- € Portokosten pro Jahr einzusparen. Weitere Einsparmöglichkeiten werden angesichts regelmäßiger Preissteigerungen nicht gesehen.																			
010604	6800	..																	
Angebot von zentralen technischen Dienstleistungen/Bauhof																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0106 insgesamt 65.600 € zu streichen.																			
Hiervon entfallen auf dieses Produkt 48.550,00 €.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
10607	6000	..																	
Angebot von zentralen Verwaltungs- leistungen für das Baudezernat																			
				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung				Antrag der BA-Fraktion: Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0106 insgesamt 65.600 € zu streichen. Hiervon entfallen auf dieses Produkt 5.250,00 €.															
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:				Abstimmung ohne die BA-Fraktion.															
10608	2000	..																	
Angebot von zentralen Dienstleistungen zentrale Vergabestelle																			
				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung				Antrag der BA-Fraktion: Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0106 insgesamt 65.600 € zu streichen. Hiervon entfallen auf dieses Produkt 650,00 €.															
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:				Eine pauschale Kürzung in diesem Produkt ist nicht möglich, weil den Einnahmen lediglich Personalaufwendungen gegenüberstehen. Der Kürzungsbetrag müsste daher bei anderen Produkten aufgefangen werden.															

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
010801	1000	..																	
Personalmanagement																			
Antrag Nr. 8																			

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0108 insgesamt 10.500,00 € zu streichen.

Hier von entfallen auf dieses Produkt 1.470,00 €.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

In dieser Produktgruppe fallen Aufwendungen für Dienstreisen, Dienstgänge und Kfz-Pauschale an. Eine Kürzung bei diesen Aufwendungen würde bedeuten, dass verschiedene Aufgaben der Fachämter nicht mehr im erforderlichen Umfang erledigt werden könnten, da Außendienstleistungen, Teilnahmen an Fachbesprechungen usw. reduziert werden müssten. Auch die Aufwendungen für Fortbildungen, die im übrigen bereits im Entwurf gekürzt wurden, können nicht weiter reduziert werden, da ohne begleitende Fortbildungsveranstaltungen neue Aufgaben der Verwaltung oder die Umsetzung neuer Themen (Beispiel TVöD, Leistungsentgelt etc) nicht effektiv realisiert werden können.

Auch die übrigen Aufwendungen dieser Produktgruppe lassen ein Kürzung aus sachlichen Gründen nicht zu. Bei dem Honorar der Betriebsärztin, den Ausbildungskosten für vorhandene Nachwuchskräfte, der Schwerbehindertenausgleichsabgabe oder der Sozialversicherung für die Freiwillige Feuerwehr handelt es sich um verbindliche Ausgabepositionen, die für Ansatzkürzungen nicht zur Verfügung stehen können.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2000 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger-anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver-waltung	Differenz neuer Ansatz
10804	1000	..	..																
ersonalservice																			

Antrag Nr. 8

Erläuterung
Antrag der BA-Fraktion:
Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0108 insgesamt 10.500,00 € zu streichen.
Hiervon entfallen auf dieses Produkt 9.030,00 €.
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
In dieser Produktgruppe fallen Aufwendungen für Dienstreisen, Dienstgänge und Kfz-Pauschale an. Eine Kürzung bei diesen Aufwendungen würde bedeuten, dass verschiedene Aufgaben der Fachämter nicht mehr im erforderlichen Umfang erledigt werden könnten, da Außendienstleistungen, Teilnahmen an Fachbesprechungen usw. reduziert werden müssten. Auch die Aufwendungen für Fortbildungen, die im übrigen bereits im Entwurf gekürzt wurden, können nicht weiter reduziert werden, da ohne begleitende Fortbildungsveranstaltungen neue Aufgaben der Verwaltung oder die Umsetzung neuer Themen (Beispiel TVöD, Leistungsentgelt etc) nicht effektiv realisiert werden können.
Auch die übrigen Aufwendungen dieser Produktgruppe lassen ein Kürzung aus sachlichen Gründen nicht zu. Bei dem Honorar der Betriebsärztin, den Ausbildungskosten für vorhandene Nachwuchskräfte, der Schwerbehindertenausgleichsabgabe oder der Sozialversicherung für die Freiwillige Feuerwehr handelt es sich um verbindliche Ausgabepositionen, die für Ansatzkürzungen nicht zur Verfügung stehen können.

010901	2000	..	..																
Haushaltsangelegenheiten																			

Antrag Nr. 8

Erläuterung
Antrag der BA-Fraktion:
Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0109 insgesamt 7.500,00 € zu streichen.
Hiervon würden anteilig auf dieses Produkt 1.800,00 € entfallen.

Hinweise der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
Wegen der hohen Fixkosten - insbesondere für NKF-Schulungen - ist eine pauschale Kürzung nicht möglich.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2000 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
10906	2000	..	..																
uchhaltungsangelegenheiten																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung Antrag der BA-Fraktion: Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0109 insgesamt 7.500,00 € zu streichen. Hievon entfallen auf dieses Produkt 2.930,00 €. Hinweise der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: Wie der Kosten- und Erlösrechnung und den Erläuterungen zur Produktgruppe 0109 entnommen werden kann, müssen überwiegend Bankgebühren, Vollstreckungskosten etc. aufgewandt werden. Ebenso fallen zwangsläufig einige Kosten für Geschäftsausgaben an. Eine pauschale Kürzung - wie durch die BA-Fraktion gewünscht - kann auf keinen Fall realisiert werden, weil der überweigende Teil der Kosten fremdbestimmt ist.																			
10908	2000	..	..																
erwaltung der Steuern und sonstigen																			
abgaben																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung Antrag der BA-Fraktion: Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0109 insgesamt 7.500,00 € zu streichen. Hievon entfallen auf dieses Produkt 1.340,00 €. Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: Eine pauschale Kürzung um den genannten Betrag ist nicht möglich, weil aus diesem Budget z.B. die Erhebungskosten der Stadtwerke Hilden (Kanalbenutzungsgebühren) in Höhe von 60.000,- € und 2.100,- € für neue Hundesteuermarken bezahlt werden. Weiterhin wird für die lfd. Bearbeitung eine Budget benötigt. Eine Kürzung ist daher nicht möglich.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
11001	1000	...	technikunterstützte Informationsverarbeitung und Telekommunikation	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	-57.960 -57.960	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	

Antrag Nr. 8

Antrag Nr. 8

Erläuterung
Antrag der BA-Fraktion:
Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0110 insgesamt 63.000,00 € zu streichen.
Hiervon entfallen auf dieses Produkt 57.960,00 €.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
Der Antrag der BA sieht bei der Produktziffer "0110" (Organisationsunterstützung und IT) eine pauschale Kürzung um 5 % auf die Summe der Ausgaben vor. Danach würde sich der Kürzungsbetrag auf 63.000,- € belaufen, was einem Gesamt-Sachkostenbedarf für den Bereich der Technikunterstützten Informationsverarbeitung von ca. 1.260.000,- € entspricht.

Der IT-Etat 2006 wird weitgehend durch Ausgaben geprägt, die auf vertraglichen Verpflichtungen beruhen. So belaufen sich die vertraglich gebundenen Jahreskosten für Hardware-Wartung, Hardware-Leasing sowie Softwarepflege im Bereich der allgemeinen IT auf ca. 500.000,- €, im Bereich der Schulen auf ca. 100.000,- € und im Bereich der Telekommunikation auf ca. 150.000,- €. Damit ist ein Kostenanteil von insgesamt ca. 750.000,- € durch vertragliche Verpflichtungen gebunden und daher nicht kürzbar. Der Ausgabenansatz 2006 für Fernmeldegebühren beträgt 226.500,- € und entspricht dem tatsächlichen Gebührenaufkommen des Jahres 2005. Auch hier sind Kürzungen nicht möglich.

Darüber hinaus wurden Ausgabenansätze für Sachkosten, Verbrauchsmaterialien, Fortbildung bzw. Schulungsmaßnahmen im Verwaltungs- und Schulbereich in Höhe von rund 90.000,- € etatisiert, ohne die ein funktionsfähiger IT-Betrieb in 2006 nicht gewährleistet werden kann.

Somit verbleibt ein Kostenanteil in Höhe von ca. 200.000,- €, der in 2006 zur Finanzierung neuer IT-Projekte zur Verfügung steht. In den verwaltungsinternen Vorbereitungen wurden hier bereits eine Reihe geplanter und durch die Fachämter beantragter IT-Maßnahmen verschoben, um nur die Projekte in 2006 zu etatisieren, deren Durchführung insbesondere im Hinblick auf den NKF-Umsstieg unumgänglich sind. Insoweit ist es nicht vertretbar, in diesem Bereich weitere Kürzungen vorzunehmen, da dies zu Einschränkungen bei der Umsetzung neuer bzw. bei der Fortführung bereits begonnener Automationsvorhaben führen würde.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20(

Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung
11004	1000	...																	
rganisationsangelegenheiten																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0110 insgesamt 63.000,00 € zu streichen.																			
Hiervon entfallen auf dieses Produkt 5.040,00 €. Siehe Erläuterung bei Produkt 011001.																			
11101	3000	..																	
rechts- und Versicherungsangelegenheiten																			
Antrag Nr. 8, 18																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Kürzung des Ansatz um den angegebenen Betrag.																			
Antrag der Fraktion dUH:																			
Die gesamte Produktgruppe soll auf Unter-, Über- bzw. Doppelversicherungen geprüft werden. Für kündbare oder auslaufende Verträge sind Vergleichsangebote einzuholen.																			
Dem Haupt- und Finanzausschuss ist zu berichten.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2011 (Verwaltungshaushalt)

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2011

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
11302	2600																		
ewirtschaftung																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung Antrag der BA-Fraktion: Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0113 insgesamt 230.000,00 € zu streichen. Hiervon entfallen auf dieses Produkt 156.400,00 €.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: Diese Produktgruppe setzt sich aus den Einzelprodukten Versicherung, Hausmeister-/Winterdienste, Hausverwaltung, Reinigung, Energiemanagement und allg. Bewirtschaftung zusammen. Alleine die Produkte "Energiemanagement" und "Reinigung" verursachen 83 % der gesamten Kosten der Produktgruppe. Nur die Energiekosten im Sammelnachweis verursachen Aufwendungen in Höhe von 1.750.000 €. Angesichts der bereits erfolgten Energiekostenverteilung zu Beginn des Jahres und (drohender) weiterer Kostensteigerungen in diesem Bereich ist eine Kürzung dieser Ansätze schlicht unrealistisch. Auch im Bereich der Reinigung (Budgetbetrag: 880.000 €) können Kostenreduzierungen nur über die Verminderung des Reinigungsstandards erreicht werden. Nach Auffassung der Verwaltung sind hier allerdings weitere Standardreduzierungen äußerst problematisch. Hinsichtlich der weiteren Einzelprodukte bestehen zudem vertragliche Bindungen bzw. sind abhängig von der Witterungslage.																			
011303	2600																		
Neubaumaßnahmen																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung Antrag der BA-Fraktion: Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0113 insgesamt 230.000,00 € zu streichen. Hiervon entfallen auf dieses Produkt 2.300,00 €.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: Die Produktkosten setzen sich ausschließlich aus Personalaufwendungen zusammen. Angesichts bestehender Tarifverträge bzw. Besoldungsordnungen ist eine Kürzung durch das Amt für Gebäudewirtschaft nicht zu beeinflussen.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20

(Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger-anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver-waltung	Differenz neuer Ansatz
1501	0100	...																	
aten- und Partnerschaften																			

Antrag Nr. 8

Erläuterung
Antrag der BA-Fraktion:
Kürzung des Ansatz um den angegebenen Betrag.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
Der Antrag pauschal 40 % der Ausgaben bei diesem Produkt zu kürzen, ist wenig hilfreich. Von den Gesamtaufwendungen (ohne Personalaufwendungen) iHv rd. 125.000,- € sind bereits fest eingeplant (zugesagt oder vertragliche Bindung)
Zuschüsse Beiräte f. Jubiläum 12.000,- €
Patenschaft Wohlauf (25. Wohlfahrt Heimattreffen) 15.000,- €
Entwicklungszusammenarbeit 5.700,- € (entspr Einnahme steht dem gegenüber)
Einsatz von Spenden 500,- € (entspr Einnahme steht dem gegenüber)

damit stehen für Kürzungen/Streichungen zur Verfügung:
Partnerschaftliche Begegnungen
mit Warrington 10.000,- €
mit Nove Mesto 5.000,- €
Internationaler Austausch 21.000,- €
Unterstützung der Partnerstadt Nove Mesto: 6.000,- €
Hilfsfonds eine Welt 50.000,- €.

Eine pauschale Kürzung im Produkt ohne Streichung von konkreten Maßnahmen ist daher nicht möglich.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20(Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0907	2100																		
allstreckungsangelegenheiten																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung Antrag der BA-Fraktion: 3em. Antrag sind in der Produktgruppe 0109 insgesamt 7.500,00 € zu streichen. -fiervon entfallen auf dieses Produkt 1.430,00 €. -linweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: in Kenntnis der geringen sonstigen Aufwendungen -Kostengruppe 54 - mit insgesamt nur 3.208,- € ist eine Kürzung um den genannten Betrag nicht möglich.																			
40103	4100																		
kulturelle Veranstaltungen																			
Antrag Nr. 20																			
Erläuterung Antrag der dUH-Fraktion: Im Prozessergebnis muss eine Verbesserung von 5 % erreicht werden. Sie auch Hhst. 3430.5702. Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion: In den Kontrakt 2006 "Kulturelle Veranstaltungen" wurde eine Einnahmeverbesserung in Höhe von ca. 3.000,- € bis 5.000,- € bereits eingearbeitet (Anhebung der Eintrittspreise im Einzelkartenbereich ab Beginn der Saison 2006/2007 also ab September 2006, siehe SV 41/38). Aufgrund der bestehenden Verträge (Veranstaltungsreihen im Abo-Verbund und ohne Abo-Bindung) sind Kürzungen innerhalb des Zuschussbudgets nicht möglich. Sollte dennoch eine Kürzung des Zuschussbudgets erfolgen, wäre dies mit Leistungsverzicht nur in denjenigen Segmenten des Veranstaltungsbereiches möglich, die z.Zt. noch nicht vertraglich gebunden sind und sich noch in der Planung befinden (s. SV 41/38): Kindertheater, Sonderkonzert, Hildener Sommer. Der hier einzusparende Betrag beläuft sich auf insgesamt ca. 2.000,- €.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2010 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
10601	4100	..		-10.000	-10.000	5	Dafür: 8 Dagegen: 0 Enth.: 0		Dafür: 5 Dagegen: 8 Enth.: 0		Dafür: 5 Dagegen: 8 Enth.: 0		Dafür: 5 Dagegen: 8 Enth.: 0		Dafür: 5 Dagegen: 8 Enth.: 0		Dafür: 5 Dagegen: 8 Enth.: 0		Dafür: 5 Dagegen: 8 Enth.: 0
erfassen einer Stadtbücherei																			

Antrag Nr. 22, 37

Erläuterung
Antrag der dUH-Fraktion:
Im Prozessergebnis muss eine Verbesserung um 5 % erreicht werden.

Antrag der CDU-Fraktion:
Der Ansatz für "sonstige ordentliche Aufwendungen" soll um 10.000,00 € gekürzt werden. Angesichts der kritischen Haushaltslage und der guten Ausstattung der Stadtbücherei kann der Ansatz für die Beschaffung von Medien entsprechend gekürzt werden.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:
Die Höhe des Medienetats ist wesentliches Kriterium für die Leistungsfähigkeit einer Bibliothek, da sie Quantität und Aktualität (und damit die Attraktivität) des Bestandes bestimmt. Die Stadtbücherei Hilden hat in den letzten Jahren einen Schwerpunkt auf Leseförderung und Informationskompetenz gelegt. In Kürze wird ein Vertrag mit den Schulen über die Leistungen der Stadtbücherei für die Schulen abgeschlossen (siehe Kontrakt). Ein gleichzeitiges Reduzieren des Medienetats wirkt daher kontraproduktiv. Wenn Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit gedrucktem und dem Erlernen von Recherche-Techniken fit gemacht werden sollen, muss auch entsprechendes aktuelles Material zur Verfügung stehen.
Wie aus dem Zuschussbudget hervorgeht, ist 2006 erstmals ein Haushaltsvermerk vorgesehen, der den Medienetat an die Einnahmen aus Gebühren koppelt, d.h. hier ist bereits ein Anreiz im Rahmen des Budgets geschaffen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:
In gleicher Sitzung wird eine Änderung der Benutzungsordnung beraten. Die sich hieraus ergebenden Änderungen in den Einnahmen sind bereits im Ansatz einkalkuliert. Weitere Erhöhungen sind nicht möglich.
Die Ausgaben bestehen überwiegend aus Personalkosten (77%) und weiteren Sachkosten für Gebäude, Reinigung, Wartung etc., die aufgrund von Verträgen nicht reduzierbar sind.

Mit einer 5%-Kürzung der Gesamtprozesskosten wäre ausschließlich der eigentliche Leistungsbereich der Bibliothek betroffen, nämlich der Ankaufsetat für Medien. Hierfür stünden demnach 25% weniger Mittel zur Verfügung.
Da die Stadtbücherei lt. Kontrakt unmittelbar vor einem Vertragsabschluss mit den Hildener Schulen steht, der ein Leistungspaket zur gemeinsamen Aufgabe "Leseförderung und Informationskompetenz" umfasst, würde eine solche Mittelkürzung im Medienbereich voll negativ durchschlagen und hätte eine entsprechend kontraproduktive Auswirkung. Maßnahmen zur Leseförderung basieren auf einem aktuellen attraktiven Medienbestand. Aus dem Jahresbericht 2005 geht hervor, dass die umfangreichen Maßnahmen und Angebote erfolgreich angenommen werden. Wenn dies auch weiterhin so bleiben soll, ist Konstanz im Bereich des Medienetats eine unabdingbare Voraussetzung.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2016 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
50304	5000	..	..																
iften zur Arbeit																			
Antrag Nr. 25																			
Erläuterung																			
Antrag der Fraktion dUH:																			
Im Prozessergebnis muss eine Verbesserung von 5 % erreicht werden. Gem. Antrag sind in der Produktgruppe 0503 insgesamt 37.313 € zu streichen.																			
Hiervon entfallen auf dieses Produkt 373,00 €.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:																			
Der hier vorgesehene Ansatz von 10.000 € ist der Zuschussanteil der Stadt für das Projekt "Hilfe zu Hause"																			
des Seniorenzentrums Stadt Hildern. Dieser Anteil ist Voraussetzung für den Zuschuss durch die "Butz-Stiftung". Ohne deren Zuschuss ist das Projekt nicht durchführbar.																			
560301	5100	..	..																
Bereitstellung von Hilfen innerhalb u. außerhalb von Familien																			
Antrag Nr. 26																			
Erläuterung																			
Antrag der Fraktion dUH:																			
Im Prozessergebnis muss eine Verbesserung von 5 % erreicht werden.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:																			
Die Kalkulation des Etats 2006 basiert auf den bereits laufenden Fällen und beinhaltet gegenüber dem Haushalt 2005 bereits eine Kürzung um ca. 3 %. Mögliche Kosteneinsparungen durch Abschluss von Kontrakten, Wahl der Hilfearten und Hilfeleistungen werden bereits konsequent umgesetzt. Eine darüber hinausgehende Kürzung des Etats hätte zur Folge, dass zwingend notwendige Erzieherische Hilfen nicht mehr geleistet werden könnten.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
30101	6600	rünflächen, Spielplätze und Fließgewässer	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. S2																		
Erläuterung																		
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																		
Mehr Geld in Spielgeräte auf öffentlichen Plätzen und Spielplätzen investieren (langfristiges Konzept).																		
Hierdurch wird Hilden bundesweit bekannt; erhöht das Profil der Stadt; mehr Besucher; mehr Konsum; mehr Gewerbe; mehr Steuereinnahmen.																		
70101	2000	stiftungen	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. S6																		
Erläuterung																		
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																		
Gründung einer Bürgerstiftung (Förderung und Unterstützung durch die Stadt) für wünschenswerte Investitionen.																		
110201	0100	Dienste der Verwaltungsführung und Repräsentation	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 8																		
Erläuterung																		
Antrag der BA-Fraktion:																		
Kürzung des Ansatz um den angegebenen Betrag.																		

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 20(Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
50304	5000	...		0		0													
iften zur Arbeit																			
Antrag Nr. 35																			
Erläuterung																			
Antrag der CDU-Fraktion:																			
Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah nach dem Einrichten des von der Bundesregierung geplanten neuen Programms für Langzeitarbeitslose, dem Ausschuss für Schule, Sport, Soziales ein Konzept für Chance von Beschäftigungsverhältnissen bei der Stadt Hilden aufzuzeigen.																			
10101	0100	0000.000.5700	12.000																
ienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen																			
ACHKOSTEN FÜR RAT UND																			
USSCHUESSE																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
160107	5100	0000.000.7181	4.000																
förderung der Kinder- und Jugendarbeit																			
USCHUSS AN DEN RING																			
POLITISCHER JUGEND																			
Antrag Nr. 8																			

Erläuterung
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
Die Jugendorganisationen der im Rat vertretenen Parteien erhalten städt. Fördermittel nach folgendem Schlüssel:
Jede Organisation erhält einen Sockelbetrag von 256 Euro und einen Betrag, der sich nach der Anzahl der Mandate der Mutterpartei im Rat der Stadt Hilden richtet (Restbetrag dividiert durch die Zahl der im Rat vertretenen Mitglieder der Mutterpartei - multipliziert mit der jeweiligen Fraktionsstärke). Die im Haushalt veranschlagten Fördermittel betragen seit einigen Jahren 4.000 Euro.
In 2005 wurden folgende Zuschüsse ausbezahlt: Junge Union Hilden 2.102,59 € Jungsozialisten in der SPD 1.897,41 €.
Die Zuwendungsempfänger legen über den gewährten Zuschuss einen jährlichen Verwendungsnachweis vor.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
1501	0100	0000.000.7186	50.000	-50.000 0															
Antrag Nr. 11, 33																			
Erläuterung																			
Antrag der FDP-Fraktion:																			
Der Ansatz von 50.000,00 € soll für Hildener Sozialzwecke eingesetzt werden. 40.000,00 sind für die Schuldnerberatung zu verwenden und 10.000,00 € für sonstige soziale Zwecke.																			
Antrag der CDU-Fraktion:																			
Der Betrag von 50.000,- € für den Hilfsfond "Eine Welt" wird gestrichen.																			
11501	0100	0000.000.7187	12.000																
Antrag Nr. 19																			
Erläuterung																			
Antrag der Fraktion dUH:																			
Der Beschluss des H + F vom 23.11.2005 ist aufzuheben. Die Jubiläumsfeier ist durch den Veranstalter so zu gestalten, dass dieser mit einem städtischen Zuschuss von 3.000,00 € auskommt.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006 Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	duH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0101	0100	0090.000.6690	218.000							-24.471						0			
erste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen										193.529						218.000			
AKTIONSZUWENDUNGEN				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	
Antrag Nr. 12, S5																			
Erläuterung																			
Antrag der FDP-Fraktion:																			
Der Sockelbetrag für die Fraktionen soll auf 7.000,00 € erhöht werden. Im Gegenzug ist der Betrag pro Fraktionsmitglied von derzeit 1.278,23 € auf 500,00 € zu reduzieren.																			
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																			
Reduzierung der Anzahl der Dezernenten und der Kosten für die Ratsarbeit (Fraktionszuschüsse).																			
Die Kosten für Personal und Ratsarbeit sind lt. GPA zu hoch.																			
10501	1400	0100.000.6720																10.000	
Durchführung der Rechnungsprüfung																		10.000	
RSTATTUNGSLEISTUNGEN FUER				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
ECHNISCHE PRUEFUNGEN				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	
Antrag Nr.																			
Erläuterung																			
Hinweis der Verwaltung:																			
Siehe SV 14/022. Für die Kooperation mit der Stadt Monheim am Rhein																			
120101	3200	0260.000.2601	100																
Ordnungsbehördliche Angelegenheiten																			
ERWARNUNGS-, BUSS-,				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
WANGSGELDER				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	
Antrag Nr. S7																			
Erläuterung																			
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																			
Thema: "Hundekot". Die Kontrolleure vom Ordnungsamt (KOD, Aussendienst) gehen zu falschen Zeiten zur Kontrolle. Die Hunde werden früh morgens und am späteren Abend Gassi geführt. Hier könnte nicht nur die Lebensqualität in unserer Stadt erhöht werden, sondern auch ihre Einnahmequelle.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2005 Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0906	2000	0310.000.2611	120.000		30.000 150.000														
uchhaltungsangelegenheiten																			
UMNISZUSCHLÄGE, MAHNGEBÜHREN																			
FC.																			

Antrag Nr. 32

Erläuterung

Antrag der CDU-Fraktion:

Erhöhung des Ansatzes um 30.000,- € wegen des Rechnungsergebnisses 2005.

-Inwiefern der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:

Sicherlich ist es richtig, dass das Rechnungsergebnis 2005 höher als sonst üblich war. Zu berücksichtigen ist aber, dass in diesem Rechnungsergebnis 100.000,- € Rest enthalten sind, von denen bis heute lediglich 10.000,- € realisiert werden konnten. 16.000,- € mussten schon in Abgang gebracht werden, mit der Folge, dass diese Beträge des Abschluss 2006 negativ beeinflussen. Ob der gewünschte höhere Ansatz erreicht werden kann, ist durch die Verwaltung nicht zu beeinflussen.

11301	2600	0650.000.5001	130.000		0 130.000														
iebaudeunterhaltung																			
IEBAUDEUNTERHALTUNG -																			
RHALTUNGSaufwand																			

Antrag Nr. 34

Erläuterung

Antrag der CDU-Fraktion:

Anbringung HV 7 für die Teilbereich der Sanierung der Rathausfassade.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:

Einen Teilbetrag von 10.000,- € wurde bereits im Rat im Dezember 2005 freigegeben.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200

Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	SP D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0103	4100	3310.000.6200	165.000											3.200					
kulturelle Veranstaltungen														168.200					
VERANSTALTUNGSKOSTEN														1					
														12					
														-					

Antrag Nr. 1

Erläuterung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Fraktion beantragt das Kulturangebot der Stadt Hildern um zwei Veranstaltungen jährlich zu erweitern. Die Kosten hierfür sind zu ermitteln und das Budget zu erhöhen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Das Kulturamt führt jährlich wie im Kontrakt vereinbart zwei Jugendkonzerte in der Aula des Helmholtzgymnasiums für weiterführende Schulen durch. Im Rahmen der bestehenden Städtekooperation "TheaTrend", an der Hildern, Langenfeld und Ratingen beteiligt sind, werden in jedem Jahr neue Theaterproduktionen für Jugendliche erstmalig aufgeführt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungsangeboten ist kostenfrei.

Als Ergebnis aus dem Jugendkulturjahr 2005 beabsichtigt die Musikschule ab April 2005 Theaterkurse und -Workshops mit und ohne Musik für Schülerinnen und Schüler anzubieten. Die Ergebnisse dieser Arbeit soll ein bis zwei mal jährlich der Öffentlichkeit (das könnten u. a. auch Schulklassen sein) präsentiert werden. Die Veranstaltungsbesuche durch Schulen könnte bei Bereitstellung zusätzlicher Mittel i. H. v. 3.200,00 € kostenfrei sein.

40501 4100 3330.000.4161 196.000

betreiben einer städt. Musikschule

HONORARE UND ENTSCHAEDIGUNGEN

Antrag Nr. 9

Erläuterung

Antrag der SPD-Fraktion:

Kürzung des Ansatzes als Deckung für Mehrausgaben beim Produkt 050501 "Hilfen zur Integration"

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion:

Der im Haushaltsentwurf ausgewiesene Betrag von 196.000 € entspricht nach dem heutigen Stand dem ermittelten Bedarf für die im Honorarbereich erteilten Unterrichtsstunden. Eine Reduzierung hat bei Wegfall des Unterrichts eine entsprechende Mindereinnahme bei der HHSt. 3330.000.1101 (Benutzungsgebühren) zur Folge. Außerdem müssten bestehende Unterrichte beendet - also gekündigt werden. Bei Erhalt der Unterrichtsstunden würde eine entsprechende Deckungslücke entstehen.

Verwaltungshaushalt)

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
1301	2600	3411.000.5002														0	0		
abäudeunterhaltung																			
ANHOF																			
Antrag Nr. 39																			
Erläuterung																			
Antrag des ADFC:																			
/orsorglich sind Haushaltsmittel für Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen des denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes einzuplanen. Diese Kosten sind im Wege der																			
Ersatzvornahme gegenüber den Eigentümern einzutreiben.																			
40201	4100	3430.000.6000	5.120													-5.120	0		
kulturförderung																			
WILHELM-FABRY-FOERDERPREIS																			
Antrag Nr. 13																			
Erläuterung																			
Antrag der FDP-Fraktion:																			
Der Förderpreis sollte nach Auffassung der FDP-Fraktion durch die Kultur- und Sportstiftung der Stadt Hilden bedient werden, somit wäre eine lokale Eingrenzung gewährleistet.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion:																			
Die derzeitigen Förderrichtlinien und Zuwendungsvoraussetzungen lassen eine Finanzierung des Wilhelm-Fabry-Förderpreises durch die Sport- und Kulturstiftung nicht ohne weiteres zu. Zudem soll daran erinnert werden, dass es die originäre Zielsetzung der Stiftung ist, nicht unbedingt "Ausfallbürger" für entfallende städt. Mittel zu sein, sondern neue und zusätzliche Projekte zu ermöglichen.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006 Verwaltungshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	SP D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
50501	5000	4000.000.6000	10.000				12.100 22.100												
hilfen zur Integration																			
ROJEKTE - FOERDERUNG DER INTEGRATION VON MIGRANTEN																			
Antrag Nr. 9																			
Erläuterung Antrag der SPD-Fraktion: Bei dem Produkt "Hilfen zur Integration" soll bei Kostenart 54 der Ansatz aufgestockt werden. Als Deckung hierfür sollen bei der Hhst. 3330.4161 "Honorare" 6.000,00 € und bei der Hhst. 9999.6559 "Fernmeldegebühren" 6.100,00 € gekürzt werden.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion: Verwaltungsseitig wird auf die SV Nr.50/20 hingewiesen. Für die Umsetzung des Maßnahmenkataloges werden nunmehr insgesamt 20.600,- € benötigt.																			

160101	5100	4640.000.6002	145.000																
Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren																			
BETREUUNGSANGEBOTE FUER KINDER UNTER 3																			
Antrag Nr. 2																			
Erläuterung Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einrichtung von zwei weiteren Betreuungsnestern.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Zu dem Antrag verweist die Verwaltung auf die SV-Nr.: 51/111.																			
Ergebnis im Jugendhilfeausschuss am 16.03.2006: Zusätzlich wurde der Antrag gestellt einen Betrag von 16.000,- € für die Umwandlung einer Gruppe in eine altersgemischte Gruppe (Arche) bereitzustellen. Wegen der "komplettierten" Darstellung wurde dieser Antrag in der Spalte "Verwaltung" aufgenommen. Die Abwicklung erfolgt dann über die Hhst. 4649.7181 (bisher 520.000,- €, neu 536.000,- €).																			
Differenz neuer Ansatz 16.000 161.000 einst.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2007 Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger-anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver-waltung	Differenz neuer Ansatz
10301	5000	4700.000.7182	90.000							40.000 130.000									
Ile zum Lebensunterhalt (nach SGB XII)																			
SCHUESSE - SCHULDNERBERATUNG				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
										</									

Antrag Nr. 14

Erläuterung

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Ansatz ist um 40.000,00 € zu erhöhen und mit einem HV 7 zu versehen. Die Mittel können durch die Reduzierung bei Hhst. 0000.7186 "Hilfsfonds Eine Welt" aufgebracht werden. Siehe Antrag Nr. 11.

Einweis der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion:

Gegenwärtig wird durch den Kreis Mettmann und die ARGE ME-aktiv für den Bereich der Leistungen nach SGB II (HARTZ IV) ein kreiseinheitlicher Kontrakt für die Schuldnerberatung in den kreisangehörigen Städten erarbeitet.

Die Höhe des Zuschusses durch den Kreis steht noch nicht fest; maßgebend wird die Zahl der erwarteten Beratungsfälle sein (ALG I- und ALG II-Empfänger sowie überschuldete arbeitsfähige Personen).

Dies hat wesentliche Auswirkungen auf den bisher durch die Stadt Hilden mit dem SKFM abgeschlossenen Vertrag.

Die kreisangehörigen Städte im Kreis, so auch Hilden, sind aufgrund der Delegationssatzung für Hilfeempfänger nach SGB XII (Nicht erwerbsfähige Personen, Personen ab 65 Jahre) zuständig. Der Umfang der Leistungen zur Schuldnerberatung und der dafür notwendige Personaleinsatz sind ggf. aufgrund eines neuen Kontraktes zu regeln.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200

Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0101	2300	7910.000.7172	15.000																
irtschaftsförderungs- und egenschaftsangelegenheiten																			
ETZUSCHUSS -																			
(ISTENZGRUENDUNGEN																			
Antrag Nr. 8																			

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Streichung des Mietzuschuss für Existenzgründungen ohne vertragliche Bindung.

60101	2000	9000.000.0030	35.000.000																
ahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft																			
EWERBESTEUER																			
Antrag Nr. 30																			

Erläuterung

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:

Die Gewerbesteuer hat sich in der Vergangenheit nicht immer wie geplant entwickelt, so dass es zu mehr oder weniger großen Verschiebungen gekommen ist. Weiterhin kann immer nur auf der Basis des bekannten Vorauszahlungssolls für das lfd. Jahr ein Ansatz hochgerechnet werden. Der Antrag der dUH ist im Moment nicht realistisch. Weiterhin ist zu bedenken, dass bei positiver Beschlussfassung die Umlagen bei den Hhst. 9000.8100 und 9000.8110 um insgesamt 555.000,- € angehoben werden müssen.

60101	2000	9000.000.0220	201.000																
ahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft																			
IUNDESTEUER																			
Antrag Nr. S8, S9																			

Erläuterung

Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:

Die Hundehaltung und ihre Auswirkungen nehmen Überhand. Anhebung der Hundesteuer!

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200 Verwaltungshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
1001	1000	9999.000.6559	226.500		-6.100 220.400														
Technikunterstützte Informationsverarbeitung und Telekommunikation																			
ERNELDEGEBUEHREN																			
Antrag Nr. 9																			
Erläuterung																			
Antrag der SPD-Fraktion:																			
Kürzung des Ansatzes als Deckung für Mehrausgaben beim Produkt 050501 "Hilfen zur Integration"																			
50201	5100	neu..			0 0														
Förderung von Kindern und Jugendlichen																			
KONZEPT "GEFAHREN IM INTERNET"					einst.														
Antrag Nr. 31																			
Erläuterung																			
Antrag der CDU-Fraktion:																			
Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für Veranstaltungen zu entwickeln, die zum einen den Kindern die Gefahren im Internet aufzeigen, gleichzeitig aber auch die Eltern für dieses Thema sensibilisiert. Die Finanzierung dieses Konzeptes incl. der Durchführung soll aus dem Budget "Jugendförderung", alternativ durch von der Verwaltung zu akquirierende Stiftungsgelder erfolgen.																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:																			
Die Finanzierung eines Konzeptes, das noch erst entwickelt werden soll und dessen finanzielle Auswirkung damit noch nicht bekannt ist, aus dem vorhandenen Budget zuzusagen, ist schlechterdings nicht möglich. Verwaltungssseitig wird vorgeschlagen, das zu entwickelnde Konzept und die damit eventuell verbundenen zusätzlichen Mittel in einer der nächsten Sitzungen des JHA zur Beratung vorzulegen. Dann kann evtl. auch eine Aussage erfolgen, ob Drittmittel für eine Finanzierung zur Verfügung stehen könnten.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006 (Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle lt. Entwurf	HAUSHALTSANSATZ	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz
120101	6600	0650.436.9400	11.000		-11.000	0	-11.000	0	-11.000	0	-11.000	0	-11.000	0	-11.000	0			
Verkehrsflächen und Brücken																			
UMGESTALTUNG ELLEN-WIEDERHOLD																			
PLATZ																			
				Dafür:	einst.	Dafür:	einst.	Dafür:	einst.	Dafür:	einst.	Dafür:	einst.	Dafür:	einst.	Dafür:	einst.	Dafür:	einst.
				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	

Antrag Nr. 4, 8, 10, 16, 27

Erläuterung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Der Umbau des Ellen-Wiederhold-Platzes ist zu streichen.

Antrag der SPD-Fraktion:
Die Umgestaltung des Ellen-Wiederhold-Platzes soll zeitgleich mit dem Umbau des Sparkassengebäudes erfolgen.
Deshalb sind die Mittel für 2006 in das nächste Haushaltsjahr zu verschieben.

Antrag der FDP-Fraktion:
Die Umgestaltung ist erst nach Fertigstellung des neuen Sparkassengebäudes in Angriff zu nehmen.

Antrag der Fraktion dUH:
Auf die Maßnahme ist zu verzichten. Ggf. erforderliche Anpassungen sind erst nach Abschluss der Neubaumaßnahme der Sparkasse zu entscheiden.

Antrag der BA-Fraktion:
Streichung der Maßnahme.

Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:
Abstimmung ohne die BA-Fraktion. Es wurde einstimmig beschlossen die Maßnahme in das nächste Haushaltsjahr zu verschieben.

080102	6600	5600.192.9503	20.000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
--------	------	---------------	--------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Antrag Nr. 8

Erläuterung

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2008

Vermögenshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0102	6600	5600.243.9400	0																
au und Betrieb von Sportaussenanlagen																			
MBAU - KUNSTRASEN																			
SPORTPLATZ KALSTERT				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	
antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Streichung des Ansatzes 2007 (50.000,00 €) und des Ansatzes 2008 (630.000,00 €).																			
30102	6600	5600.363.9401	1.087.500																
au und Betrieb von Sportaussenanlagen																			
MBAU SPORTPLATZ																			
PORTPLATZ/SPORTHALLE/				Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
UGENDTREFF WEIDENWEG				Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
				Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	
antrag Nr. 8, S6																			
Erläuterung																			
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																			
Zurückstellung von Investitionen im Sportbereich. Noch ein Kunstrasenplatz?																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006

Vermögenshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
I1303	2600	5600.363.9500	25.000										25.000	0					
eubaumaßnahmen																			
AUKOSTEN																			
PORTPLATZ/SPORTHALLE/																			
UGENDTREFF WEIDENWEG																			
Antrag Nr. 8																			

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Anbringung eines HV 6

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Der veranschlagte Betrag von 25.000 € soll dazu dienen, Wassereinbrüche am Jugendtreff Weidenweg dauerhaft zu verhindern. Auch wenn die Ursache für die Wassereinbrüche der Vergangenheit in die Kellerräume des Jugendtreffs nunmehr gefunden ist, wird durch deren Beseitigung alleine eine dauerhafte Abdichtung des Gebäudes nicht gewährleistet. Durch eine Verlängerung der im Boden verlegten Folie über die Bodenoberkante hinaus wird dieses Ziel jedoch erreicht. Da die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales erst am 12.06.2006 stattfindet, könnte dann erst im Anschluss an diese Sitzung mit der Schadenbeseitigung bzw. Verlängerung der Folie begonnen werden.

Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:

Abstimmung ohne die BA-Fraktion.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006 Vermögenshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
10501	6100	6140.001.9320	220.000																
rundstücksneuordnung und rundstückswertermittlung																			
URCHFUEHRUNG VON																			
MLEGUNGSAUSSCHUSS																			
MLEGUNGSAUSSCHUSS																			

Antrag Nr. 8

Erläuterung:

Antrag der BA-Fraktion:

Anbringung eines HV 7 für den 75.000,- € übersteigenden Betrag. Andernfalls soll der HV 7 über den Gesamtbetrag angebracht werden.

Einweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Der Umlegungsausschuss entscheidet nach seiner freien aus den gesamten Erörterungen und Ermittlungen gewonnenen Überzeugung. Er ist an Weisungen der Stadt oder an Erklärungen der Stadt nicht gebunden (§ 6 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuchs i.V.m. § 46 BauGB). Zur Unabhängigkeit des Umlegungsausschusses gehört es auch, dass ihm im Haushalt die erforderlichen Finanzmittel zur Durchführung der Umlegung laufend zur Verfügung stehen. Durch die Anbringung eines HV 07-Vermerks hängt die Freigabe der Mittel jeweils vom Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses ab. Hierdurch könnte die Gemeindevertretung letztlich durch ihre Beschlüsse die Tätigkeit des Umlegungsausschusses steuern. Dies ist mit der gesetzlich garantierten Selbstständigkeit unvereinbar.

Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:

Abstimmung ohne die BA-Fraktion.

20102	6600	6300.000.9606	0																
Verkehrseinrichtungen und Verkehrsregelung																			
ORDERUNG DES FAHRRADVERKEHRS																			

Antrag Nr. 39

Erläuterung:

Antrag des ADC:

Der bisherige Ansatz für Fahrradfördermaßnahmen (17.500,00 €) darf nicht ersatzlos entfallen. Vorrang muss eine überdachte Anlage am "Alten Helmholtz", gefolgt von einer weiteren am Einkaufszentrum Nordmarkt. Für das laufende Haushaltsjahr 2006 sind Mittel für die Planung einer Radstation im Bahnhof vorzusehen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag des ADC:

Die Mittel für Fahrradfördermaßnahmen sind nicht gestrichen, sondern unter finanziellen Gesichtspunkten in spätere Jahre verschoben worden.

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2008 Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle lt. Entwurf	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0101	6600	6310.113.9601	0										0					
Verkehrsflächen und Brücken																		
ASSNAHMEN IM BEREICH																		
KRONENGARTEN																		
KRONENGARTEN																		
ntrag Nr. 8																		
Erläuterung																		
Antrag der BA-Fraktion:																		
Zurücknahme des Ansatzes in 2008 (325.000,00 €).																		
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																		
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																		
0101	6600	6310.221.9600	25.000										0					
Verkehrsflächen und Brücken																		
TRASSEN- und BRÜCKENBAU NACHMALIGE																		
ERSTELLUNG																		
OFFELDSTRASSE																		
ntrag Nr. 8																		
Erläuterung																		
Antrag der BA-Fraktion:																		
Zurücknahme der Maßnahme von 2008 nach 2007 (je +/- 525.000,- €).																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:																		
Das Vorziehen von 2008 nach 2007 ist terminlich unrealistisch. Alle bisherigen Erfahrungen zeigen, dass der gewünschte und nötige Bürgerbeteiligung entsprechend zeitlich																		
raum gegeben werden muß. Bei einer Planung in 2006 und einer Bürgerbeteiligung in 2007 kommt daher ein Bau erst in 2008 in Betracht. Eine gewisse Beschleunigung könnte																		
darüber erreicht werden, dass in 2007 eine VE für 2008 eingeplant wird. Dann könnte ggfs. eine Baubeginn bereits Anfang 2008 unabhängig vom Termin des Haushaltsbeschluss																		
es erfolgen. Wenn man den Ansatz von 2008 auf 2007 vorzieht, müsste zwangsläufig auch der Ansatz 2009 auf 2008 vorgezogen werden, da es sich um eine Maßnahme handelt.																		
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																		
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																		

Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	F.D.P. Differenz neuer Ansatz	B A Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Ansatz	Differenz neuer Ansatz
10101	6600	6310.282.9600	200.000			-100.000 100.000	-200.000 0	-200.000 0		-100.000 100.000				
Verkehrsflächen und Brücken														
GESTALTUNG DES ALTEN MARKTES														
				Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	2 15 0	Dafür: Dagegen: Enth.:	2 15 0	Dafür: Dagegen: Enth.:	
ARKT														

ntrag Nr. 5, 8, 17, 28

Erläuterung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Reduzierung der geplanten Haushaltsmittel in 2006 und Anpassung an den verbleibenden Sanierungsaufwand in 2007.

Der "Alte Markt" soll lediglich "entriimpelt" und unter Verwendung des bisherigen Materials neu gepflastert werden. Reduzierung der geplanten Haushaltsmittel in 2008 und Anpassung all der verbleibenden Sanierungsarbeiten in 2009.

Antrag der BA-Fraktion:

Streichung des Ansatzes in 2006 und 2007 (1.100.000,00 €).

Antrag der FDP-Fraktion:

Antrag der FDP-Fraktion:
Streichung der Mittel für die "kleine" Lösung gem. Ratsbeschluss vom 28.04.2004 bereitzustellen.

Antrag der Fraktion dUH:

Antrag der Fraktion duH:
Zusätzlich: Kürzung des Ansatz für 2007 um 800.000,00 € auf 300.000,00 €. Die Sanierungsmaßnahme soll sich rein auf das städtische "Gelände" konzentrieren. Die Gesamtmaßnahme soll im Jahre 2006 begonnen und im Jahr 2007 abgeschlossen werden. Die Umsetzung soll nach dem Diskussionsstand "Kleine Lösung" erfolgen. Als Platzbelag sollte konsequent das Material der Fußgängerzone verwendet werden.

Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:

Ergebnis im Stadtenwicklungsausschuss am 13.03.2000:
Abstimmung ohne die BA-Fraktion. Über die Anbringung eines HV 7 wurde wie folgt beschlossen:
Dafür = 16, Dagegen = 0, Enthaltungen = 0

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2006

Vermögenshaushalt

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
20101	6600	6310.282.9600	200.000																
Verkehrsflächen und Brücken																			
UMGESTALTUNG DES ALTEN MARKTES																			
MARKT																			
Antrag Nr. S1, S3, S4, S6																			
Erläuterung																			
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																			
Zur Zeit sind größere Ausgaben für die Erneuerung des Alten Marktes nicht erforderlich.																			
Erhalt des Kopfsteinpflasters und der alten Linde am Alten Markt. Wegfall der Kosten für unattraktive Neupflasterung und Baumfällarbeiten.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			
20101	6600	6310.282.9600	200.000																
Verkehrsflächen und Brücken																			
UMGESTALTUNG DES ALTEN MARKTES																			
MARKT																			
Antrag Nr. S5																			
Erläuterung																			
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:																			
Verzicht auf massive Änderungen am Alten Markt. Maximal 200.000,00 € in die Sanierung investieren.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2009 (Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0101	6600	6310.282.9600	200.000																
Verkehrsflächen und Brücken																			
UMGESTALTUNG DES ALTEN MARKTES																			
MARKT																			
Antrag Nr. 39																			
Erläuterung																			
Antrag des ADFC:																			
Die gesamten Planungs- und Baukosten für die Umgestaltung des alten Marktes sind bis auf Reparaturkosten der Pflasteroberfläche zu streichen, da der bisherige Zustand immer noch besser ist, als die vorgestellte Neugestaltung.																			
20101	6600	6700.000.9600	30.000																
Verkehrsflächen und Brücken																			
LICHTPLANUNG INNENSTADT - CITY																			
KONZEPT																			
STRASSENBELEUCHTUNG																			
Antrag Nr. 3, 8, 29																			
Erläuterung																			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der BA-Fraktion:																			
Streichung der Mittel für die Lichtplanung "Innenstadt" für die Jahre 2006 bis 2009.																			
Antrag der Fraktion dUH:																			
Die Maßnahme sollte in kleineren Schritten umgesetzt werden.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 200 Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
10101	2300	6810.409.9870	600.000						-600.000 0		-600.000 0		-600.000 0		-600.000 0				
irtschaftsförderungs- und egenschaftsangelegenheiten																			
JSCHUSS-AUFSTOCKUNG PARKHAUS																			
OBERT-GIES-STRASSE																			
Antrag der dUH-Fraktion: Streichung der Mittel für die Aufstockung des Parkhauses "Robert-Gies-Strasse."																			
Antrag der dUH-Fraktion: Streichung des Ansatzes zugunsten eines Zuschuss für die Sanierung des vorhandenen Parkhaus "Warrington-Platz". Siehe auch Hhst. 6810.409 Neu / Produkt 150101.																			
50101	2300	6810.409.neu							100.000 100.000										
irtschaftsförderungs- und egenschaftsangelegenheiten																			
ARKHAUS WARRINGTON-PLATZ																			
Antrag Nr. 38																			
Erläuterung Antrag der dUH-Fraktion: Gewährung eines Zuschuss für die Sanierung des Parkhaus "Warrington Platz" aus den zu streichenden Mittel bei Hhst. 6810.409.9870 / Produkt 150101.																			
Über den Antrag wurde im Wifö/Wofö am 16. März 2006 nicht abgestimmt.																			

Änderungsliste zum Produkthaushalt-Entwurf 2007 Vermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz II. Entwurf	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
10302	6600	7020.113.9605	0											0					
stadtentwässerung																			
REGENWASSERKANALSANIERUNG																			
IM KRONENGARTEN																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Streichung des Ansatzes in 2007 (234.000,00 €).																			
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:																			
Die Maßnahme ist entwässerungstechnisch auch unabhängig vom Bebauungsplan zum Parkhausumbau erforderlich. Dies geht auch klar aus der Projektbegründung hervor.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			

10302	6600	7020.282.9605	30.000											-30.000					
stadtentwässerung																			
REGENWASSERKANALSANIERUNG																			
MARKT																			
Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Streichung des Ansatz 2006 und Ansatz 2007 um 48.000,00 €.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			

Antrag Nr. 8																			
Erläuterung																			
Antrag der BA-Fraktion:																			
Streichung des Ansatz 2006 und Ansatz 2007 um 48.000,00 €.																			
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:																			
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.																			

/ermögenshaushalt)

Produkt	Amt	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	Differenz C D U neuer Ansatz	Differenz S P D neuer Ansatz	Differenz dUH neuer Ansatz	Differenz F.D.P. neuer Ansatz	Differenz BA neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Ansatz	Differenz neuer Ansatz
1201	2300	8800.000.9320	50.000					-50.000						315.000
undstückmanagement - unbebaute undstücke								0						365.000
RUNDERWERB				Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	1 16 0	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	

ntraq Nr. 7, 8

Die Verwaltung wird beauftragt mit den jetzigen Besitzern in Verhandlung zu treten, mit dem Ziel das Bahnhofsgebäude zu erwerben.

linweis der Verwaltung:
Mit Kaufvertrag vom 29.12.2005 wurde die Liegenschaft Mittelstraße 17 inkl. der zugeordneten Grundstücke veräußert. Eins dieser Grundstücke liegt innerhalb des Umlegungsverfahrens Nr. 40 der Stadt, das zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 14B (Umbau des Parkhauses an der Straße Am Kronengarten) eingeleitet wurde.
Gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB hat die Stadt Hilden ein Vorkaufsrecht an diesem Grundstück.
Zur Zeit versucht die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Umlegungsausschuss bzw. seiner Geschäftsstelle auszuloten, ob der Verkauf der Liegenschaft die Realisierung des geplanten Vorhabens erschwert oder begünstigt. Die Entscheidung über die Ausübung des Vorkaufsrechts obliegt dem Haupt- und Finanzausschuss (voraussichtlich in seiner Sitzung am 26.04.2006), so dass dem Ansatz ein HV 7-Vermerk beigelegt wird.

Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006 (ohne Verwaltungsvorschlag): Abstimmung ohne die BA-Fraktion.

[illegible]

intrag Nr. S5

Erläuterung
Antrag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalt 2006:
Verkauf des Geländes am Güterbahnhof an einen Investor und Verwendung eines Teils des Geldes für den Bahnhof und Förderverein.

Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 15.03.2006:
Abstimmung ohne die BA-Fraktion.